



**Prof. Dr. phil. habil. Erika Schuchardt**  
Mitglied des Deutschen Bundestages



11011 Berlin  
Platz der Republik 1  
☎ (0 30) 2 27 77-373

38100 Braunschweig  
Gieselerwall 2  
☎ (05 31) 2 44 42 42

**Aktuelles**

**Person**

**Wissenschaft**

**Politik**

**Dialog**

erika.schuchardt@bundestag.de • www.prof-schuchardt.de

## Folgeprojekt

Vorschlag für einen Kongreßbeitrag  
**zum Europäischen Jahr der von Behinderung betroffenen Menschen 2003:**  
**Integration durch Politik**

# INTEGRATIONS-GIPFEL IM BERLINER REICHSTAGSTAG

*“Think globally, act locally”*

## Schuchardts Culture Parade in der Werkstatt der Demokratie

Seit den kontroversen bildungspolitischen Aussagen der KULTUSMINISTERKONFERENZ (KMK) 1970 und den nachträglich angehängten BILDUNGSRATS-INTERGRATIONS-EMPFEHLUNGEN 1973 „Zur pädagogischen Förderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder und Jugendlicher“, dem INTERNATIONALEN JAHR 1981 und der UN-DEKADE 1990 findet das politisch-pädagogische Ringen um INTEGRATION lokal wie global statt.

Im Verlauf dieser Diskussion wurde mir vom BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND WISSENSCHAFT der Forschungsauftrag erteilt, zunächst das nationale, sodann das interna-tionale Feld der INTEGRATION zu erforschen. Die Ergebnisse aus Theorie und Praxis in der Bundesrepublik Deutschland wurden publiziert (Bad Heilbrunn, Klinkhardt Verlag 1987, 384 S.) und der Öffentlichkeit unter dem Titel vorgestellt:

*„Schritte aufeinander zu – Soziale Integration durch Weiterbildung.  
Zur Situation in der Bundesrepublik Deutschland.“*

Es schloß sich daran an die Veröffentlichung der Forschung über die Internationalen Ergebnisse in Zusammenarbeit mit dem INSTITUT FÜR VERGLEICHENDE ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN (Bad Heilbrunn, Klinkhardt Verlag 1988, 413 S.)

*„Soziale Integration Behinderter durch Weiterbildung – Parallelunter-suchung zur Situation in England, Frankreich, Italien, Schweden, USA“.*

Schließlich folgte ein INTERNATIONALES WISSENSCHAFTSKOLLOQUIUM zur Veranschaulichung der Ergebnisse begleitet von einer AUSSTELLUNG unter dem Titel:

*„Wechselseitiges Lernen – Wissenschaftliches Kolloquium Weiterbildung.  
Dokumentation des BMBW-Kolloquiums und der Ausstellung“.*

Forschungsauftrag des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft: BMBW-Schriftenreihe: Studien Band 58. Bonn 1988, 136 S. (siehe: www.prof-schuchardt.de).

Bis in die Mandatstätigkeit als Abgeordnete des Deutschen Bundestages hat mich die Her-ausforderung zum Integrations-Brückenbau beschäftigt und mündete in den

### *Integrations-Gipfel im Berliner Reichstag*

Gemäß dem Ziel-Slogan ‚think globally – act locally‘ trafen sich rund 700 aus Niedersachsen betroffene und noch-nichtbetroffene Bürger und Bürgerinnen in der Werkstatt der Demokratie, verbunden mit kulturellen Begegnungen analog der bekannten Veranstaltung der „Langen Nacht der Museen“, zur sogenannten „Schuchardts Culture Parade“.

Ziel und Weg, Theorie und Praxis, Forschungsergebnisse und Alltagswirklichkeit, gewonnen aus den genannten Aktivitäten, sollen in Wort, Bild und Ton (TV-Dokumentation der DEUTSCHEN WELLE, englisch/deutsch, –7 min) behandelt werden und Anstöße zum Umdenken geben.



**Prof. Dr. phil. habil. Erika Schuchardt**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

**D - 11011 Berlin**  
Unter den Linden 71 / Wilhelmstr. 60  
☎ +49 (030) 227 - 77 373 / - 77 374  
✉ +49 (030) 227 - 76 373  
✉ erika.schuchardt@bundestag.de

**D - 38100 Braunschweig**  
Bundestagsbüro Gieselerwall 2  
☎ +49 (05 31) 2 44 42 42 oder 2 95-21 44  
✉ +49 (05 31) 13 077 oder 2 95-29 23  
✉ erika.schuchardt@wk.bundestag.de

**D - 30173 Hannover**  
Universität Bismarckstr. 2  
☎ +49 (05 11) 7 62 - 85 12 / - 85 65  
✉ +49 (05 11) 7 62 - 84 86 / - 85 55

7.



**BRAUNSCHWEIGER INTEGRATIONS-GIPFEL IM BERLINER REICHSTAG**  
gemeinsam mit 350 von Blindheit, Taubheit, Taubblindheit und anderen Behinderungen betroffenen Jugendlichen und Erwachsenen sowie mit 350 noch-nichtbetroffenen Braunschweiger Bürgern und Bürgerinnen

Einladung Ihrer Bundestagsabgeordneten der CDU, Prof. Dr.phil.habil. Erika Schuchardt,  
am Donnerstag, dem 21. Februar 2002,  
von 13.30 Uhr bis 22.00 Uhr

**Programm**

- 09.00 Uhr **Anreise** aus Braunschweig, Hannover, Hildesheim u.a. Städten Niedersachsens
- 13.30 Uhr **Empfang** durch Frau Prof. Dr. Schuchardt, MdB, im Eingangsbereich des Pergamon-Museums in Berlin, Kupfergraben;
- 14.00 Uhr **Begrüßung:** Trompeten-Solo, Einführung durch Direktor Dr. Schauerte und MdB Prof. Dr. Schuchardt;
- 14.30 Uhr **Führung** durch das Pergamon-Museum: für blinde Teilnehmer mit Abtasten der Objekte, für sehende Teilnehmer mit Sound Guide;
- 16.00 Uhr **Besichtigung** des Plenarbereichs des Dt. Bundestages im Reichstag, Teilnahme an einer Plenarsitzung des Deutschen Bundestages, Aufstieg und Abstieg auf dem Spiral-Weg in der Reichstagskuppel;
- 17.30 Uhr **Diskussion** mit der Braunschweiger Bundestagsabgeordneten Frau Prof. Dr. Erika Schuchardt im Fraktionssaal der CDU/CSU;
- 18.30 Uhr **Besichtigung** und Führung durch das Museum für Kommunikation, Leipziger Str. 16;
- 20.00 Uhr **Empfang** des Berliner Senats im „Roten Rathaus“;
- 21.00 Uhr Gemeinsames Abendessen auf Einladung von Frau Prof. Dr. Erika Schuchardt zu „Käfer's Reichstagsgüppchen mit Berliner Schuß“;
- 22.00 Uhr **Rückfahrt** Berlin - Braunschweig bzw. Hannover.

Willkommen im politischen und kulturellen Berlin

*Erika Schuchardt*

Erika Schuchardt

